

Kontrast, F

Es ist kein Vergehen, wenn Gefhle vergeh'n
Doch es ist ein's darber hinwegzuseh'n
Wenn man sich Tagfr Tag nur noch im Kreise dreht
Sich die Wahrheit einfach nicht eingesteht

Liebe wohnt in einem Kartenhaus
Und aus uns'rem hat mich die Herzdame verjagt
Der Fisch schwimmt nun wieder aufs Meer hinaus
Nicht nur du, nicht nur ich - wir hab'n beide versagt

Das war dein letzter Zug auf dem Schachbrett meines Lebens
Der Knig schlt die Dame, du bist schachmatt
Was du von jetzt an tust, das tust du vergebens
Denn anders als im Kaufhaus gibt's im Leben keinen Treuerabatt

Und du stehst mir gegenber und du fragst mich: "Warum?"
Und wie so manches mal vorher bleib' ich wieder mal stumm
Doch wenn keine Grnde zu bleiben mehr besteh'n
Dann ist das ganz sicher ein Grund zu geh'n

Ich wollte so oft einen Termin mit mir selbst
Hab' ihn an deiner Seite leider nie bekommen
Seh' nicht Inger zu wie du fr mich die Weichen verstellst
Freiheit wird nie geschenkt, sondern nur gewonnen

Egal, was du fragst - die Antwort ist "Nein!"
Egal, was du tun willst - lass' es lieber sein
Was gestern noch eins war, bricht heute entzwei
Ab sofort ist "fr immer" fr immer vorbei

Geht man ihn zu zweit,
Ist eigentlich kein Weg zu weit
Aber geht man nur noch und wei nicht mehr, wohin,
ergibt das alles behaupt keinen Sinn

Wir hab'n so viel geredet, doch das wichtigste nicht gesagt
Nicht wir kmpften um uns, sondern jeder fr sich
Hab'n den Alltag gelebt und das Leben vertagt
Ich wei nur: Wr' ich du, wr ich jetzt lieber ich

Das war dein letzter Zug...

Egal, was du fragst...